

Stuttgart und die Region

Die Vorleser



„Immer weniger Kindern wird noch vorgelesen“, sagt Bettina Kaiser vom Verein Leseohren, dessen Ziel es ist, Kinder wieder für das gedruckte Wort zu begeistern. Denn: Vorlesen kann mehr, als nur die Zeit bis zum Schlafen zu überbrücken, so Kaiser weiter. „Es regt die Fan-

tasie an, fördert die kognitive Entwicklung und das Empathievermögen.“ Aus diesem Grund hat der Verein am Donnerstag rund 25 Kinder zwischen vier und sieben Jahren in die Stadtbibliothek am Mailänder Platz eingeladen, wo schon Polizisten, Stadträte oder Richter zu Le-

seonkeln oder -tanten wurden. „Es ist für die Kinder toll, dass Erwachsene ihnen Zeit schenken“, sagt Kaiser über das Projekt. Die Vorleser an diesem Tag sind sechs Stuttgarter Jugendräte: „Mir wurde früher auch oft vorgelesen, und ich habe das sehr geschätzt. Hauptsächlich

klassische Kindergeschichten und später dann Comics“, sagt Jugendrat Semir Duman. Und auch die Kinder freuen sich über die Erfahrung und antworten deshalb auf die Frage, ob es ihnen gefallen hat, mit einem einstimmigen und lauten Ja. (enk) Foto: Lg/Kovalenko